

**Seite:** 23  
**Ressort:** NC / Landkreis  
**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 5.702 (gedruckt) 5.156 (verkauft) 5.272 (verbreitet)

## Der Urlaub erlebbar für „alle“

### Kooperationsprojekt „barrierefreier Schwarzwaldurlaub“ vorgestellt

Die Urlaubsregion Schwarzwald für alle(!) erlebbar machen. Darauf zielt ein Kooperationsprojekt von 30 Schwarzwaldgemeinden für einen barrierefreien Urlaub ab. Es wurde diese Woche auf der CMT vorgestellt.

Kreis Freudenstadt/Stuttgart. Laut Statistik leben in Deutschland 6,7 Millionen registrierte schwer behinderte Menschen. Der Anteil der mobilitäts- und aktivitätseingeschränkten Menschen in der Bevölkerung liegt bei rund 35 Prozent. Aufgrund der demographischen Entwicklung, wird sich dieser Anteil künftig weiter erhöhen.

„Diese Zahlen machen deutlich, dass barrierefreier Tourismus schon lange kein Nischenprodukt mehr ist“, erläuterte der Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, der Calwer Landrat Helmut Riegger. „Aus diesem Grund haben wir ein Pilotprojekt ins Leben zu rufen, mit dem die

Barrierefreiheit schwarzwaldweit gefördert werden soll.“

Auch der Vertreter der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald, Geschäftsführer Mark Prielipp, betonte, dass barrierefreier Tourismus eine Investition in die Zukunft darstellt. Er hob auch hervor, dass mit den Angeboten nicht nur Menschen mit Behinderung angesprochen werden, sondern alle in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen. Also auch Familien mit Kinderwagen oder ältere Menschen. Somit profitierten auch die Bürger vor Ort.

Mit der Umsetzung des Projekts wurde die Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V. (NatKo) beauftragt. Diese Anlaufstelle hat in allen 30 Gemeinden Bestandsaufnahmen zur Barrierefreiheit entlang der gesamten touristischen Servicekette durchgeführt. Neben öffentlichen Einrichtungen wie Tourist-Infos und Veranstaltungshallen

wurden auch private Betriebe der Hotellerie und Gastronomie untersucht. Dort wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt, wurden diese in Handlungsempfehlungen für die Gemeinden zusammengefasst. Einen Überblick über die bereits vorhandenen Angebote gibt die Broschüre „Schwarzwald barrierefrei erleben“. Diese kann über die neue Internetseite [www.schwarzwald-barrierefrei-erleben.de](http://www.schwarzwald-barrierefrei-erleben.de) bezogen werden.

Einen weiteren Bestandteil des Projekts stellten zahlreiche Schulungsveranstaltungen dar, die sich vor allem an Touristiker und Entscheidungsträger in den einzelnen Gemeinden richteten. Ziel dieser Schulungen war es, den Teilnehmern den Umgang mit Menschen mit Behinderung zu erleichtern sowie verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung des Angebotes aufzuzeigen.

**Wörter:** 300

**Urheberinformation:** (c) Schwaebisches Tagblatt GmbH